
Produktname: MRP-L40 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14128**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	24kDa

Antigen-Informationen

Genname	MRPL40 MRPL40; NLVCF; URIM; 39S ribosomal protein L40; mitochondrial; L40mt; MRP-L40; Nuclear
Alternative Namen	localization signal-containing protein deleted in velocardiofacial syndrome; Up-regulated in metastasis
Gen-ID	64976.0
SwissProt ID	Q9NQ50
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MRPL40, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

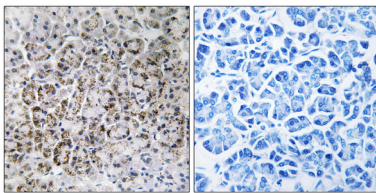
Hintergrund

Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine der Mitoribosomen unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein Protein der 39S-Untereinheit. Deletionen in diesem Gen können zur Ätiologie des Velokardiofazialen Syndroms und des DiGeorge-Syndroms beitragen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Gewebespezifität: Ubiquitär.

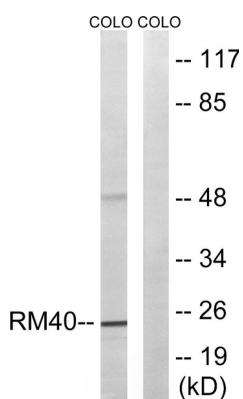
Forschungsbereich

-

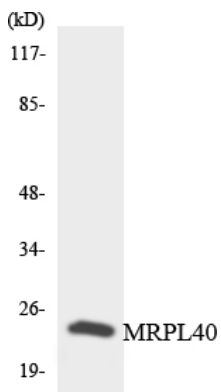
Bilddaten



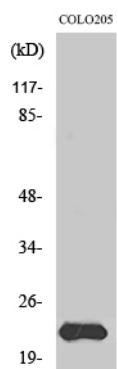
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des MRPL40-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des MRPL40-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des MRPL40-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen MRP-L40-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000